Herr Josef Wilp	CDU	Jürgen Roscher Vertretung für Herrn Jürgen Gude
-----------------	-----	---

Gäste:

Herr Kai Kröger		Mitarbeiter der EWG - zu TOP 20, 21 und 22
-----------------	--	---

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann		Erster Beigeordneter
Herr Axel Linke		Beigeordneter
Herr Heinz Hermeling		Fachbereichsleiter FB 7
Frau Wiebke Gehrke		Pressesprecherin
Herr Manfred Wietkamp		Stellv. Fachbereichslei- ter FB 3
Herr Jürgen Wullkotte		Fachbereichsleiter FB 4
Herr Wolfgang Nehus		Stellv. Fachbereichslei- ter FB 7
Frau Ursula Hartmann		stellv. Vorsitzende Per- sonalrat
Herr Günter Strauch		Leiter Projektmanage- ment
Frau Julia Kersting		Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied

Frau Dr. Kordfelder eröffnet die heutige Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils verweist Frau Dr. Kordfelder auf die Vorlage Nr. 449/12, Amtshilfevereinbarungen zwischen der Stadt Rheine und den Technischen Betrieben Rheine AöR und teilt mit, dass diese abgesetzt werde, da noch Beratungsbedarf bestehe. Man werde auf die Angelegenheit zurück kommen.

Öffentlicher Teil:

1. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 30. Oktober 2012 gefassten Beschlüsse

0:00:47

Frau Dr. Kordfelder berichtet, dass die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses ausgeführt worden seien. Ein besonderer Bericht zu den Anfragen und Anregungen sei nicht erforderlich, da diese nicht gestellt bzw. gegeben wurden.

2. Niederschrift Nr. 29 über die öffentliche Sitzung am 30. Oktober 2012

0:00:33

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

3. Informationen

3.1. Liquiditätslage der Stadt Rheine

0:01:03

Herr Linke informiert, dass man mit heutigem Stand zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit einen Liquiditätskredit in Höhe von 116.000,00 € aufgenommen habe. Bei der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 30. Oktober 2012 lag er noch bei 13,3 Mio. €. Grund für diese Reduzierung sei in erster Linie der Steuertermin am 15. November 2012. Bereits Mitte Dezember d. J. werde man u. a. aufgrund der Weiterleitung der vereinnahmten Gebühren an die TBR, der anstehenden Gehaltszahlungen und der nächsten Rate der Kreisumlage wieder einen Stand von etwa 10 Mio. € erreicht haben.

**4. 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer in der Stadt Rheine
- Unterhaltungssatzung Fließgewässer -
Vorlage: 407/12**

0:02:42

Herr Holtel teilt mit, dass er sich seiner Stimme enthalten werde, da es sich für ihn nicht erschließe, wie Oberflächenwasser von seinem Grundstück in den Wambach fließe. Seitdem etliche Gräben, die verrohrt waren, zugemacht worden seien, könne das Wasser nicht mehr in den Wambach fließen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die nachstehende 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer in der Stadt Rheine – Unterhaltungssatzung Fließgewässer – wird beschlossen.

**4. Änderungssatzung zur
Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes
für fließende Gewässer in der Stadt Rheine
– Unterhaltungssatzung Fließgewässer –
vom _____. Dezember 2012**

Die Bezeichnung der männlichen Form (z.B. der Eigentümer) gilt gleichermaßen für die weibliche Form.

Aufgrund der

- §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. September 2012 (GV NRW S. 436),
- §§ 91 und 92 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV NRW S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV NRW S. 185),
- §§ 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV NRW S. 687),

hat der Rat der Stadt Rheine durch Beschluss vom 11. Dezember 2012 die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer in der Stadt Rheine – Unterhaltungssatzung Fließgewässer – vom 18. Dezember 2008 beschlossen.

In § 2 „Unterhaltungsaufwand“ erfolgt in der Auflistung der Umlagebeträge der Unterhaltungsverbände nachstehende Änderung:

Altenrheine	19,00 €/ha
Bevergerner Aa	14,00 €/ha
Elte	12,00 €/ha
Frischhofsbach	20,00 €/ha
Hemelter Bach	16,00 €/ha
Hörsteler Aa	12,00 €/ha
Hummertsbach	8,00 €/ha
Landersum/Bentlage	20,00 €/ha
Saerbeck	13,00 €/ha
Wambach	25,00 €/ha

In § 7 „Inkrafttreten“ wird folgender Satz angefügt:
Die 4. Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Amtshilfevereinbarungen zwischen der Stadt Rheine und den Technischen Betrieben Rheine AÖR
Vorlage: 449/12**

0:03:50

Der Tagesordnungspunkt ist vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt worden.

**6. Handlungsansätze zur Haushaltskonsolidierung - Lfd. Nr. 1.16 der Liste 1 der Konsolidierungsvorschläge; hier: Außenstelle Mesum
Vorlage: 382/12**

0:03:54

Frau Dr. Kordfelder weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss über die Vorlage entscheide und diese nicht mehr im Rat entschieden werden müsse.

Herr Bonk beantragt, den Beschluss folgendermaßen zu ändern:

Beschluss:

Der Haupt- u. Finanzausschuss beschließt, die Außenstelle der Stadtverwaltung im Stadtteil Mesum zunächst bis zum Ende des bestehenden Mietvertrages beizubehalten. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig vor Ablauf der Kündigungsfrist eine neue Vorlage zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Handlungsansätze zur Haushaltskonsolidierung - Lfd. Nr. 1.12 der Liste 1 der Konsolidierungsvorschläge; hier: Sicherheitsoffensive im Straßenverkehr
Vorlage: 389/12**

0:07:58

Frau Dr. Kordfelder weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss über die Vorlage entscheide und diese nicht mehr im Rat entschieden werden müsse.

Herr Bonk beantragt, im Beschlussvorschlag im zweiten Absatz das Datum zu ändern. Die Untersuchungen sollen bis zum 30. Juni 2013 durchgeführt werden.

Herr Kuhlmann erläutert, dass eine Verkürzung grundsätzlich möglich sei. Es sollte aber ein komplettes Jahr untersucht werden, da es unterschiedliche Situationen im Sommer und Winter gebe.

Herr Ortel merkt an, dass man auch auf vorhandene Zahlen zurückgreifen könne.

Herr Kuhlmann entgegnet, dass man aus Gründen der Verwertbarkeit gerne aktuelle Ergebnisse vorliegen habe wolle.

Herr Hotel bezieht sich auf die Ampelschaltung in Rheine und weist darauf hin, dass man mindestens 60 km/h fahren müsste, um in einer „Grünen Welle“ zu bleiben. Es müsse etwas getan werden, um einen fließenden Verkehr zu gewährleisten, ohne dass die Geschwindigkeitsbegrenzung missachtet werde.

Frau Dr. Kordfelder weist darauf hin, dass dann der Ratsbeschluss zum Vorrang des ÖPNV zurückgenommen werden müsse.

Beschluss:

Der Haupt- u. Finanzausschuss beschließt, aus Gründen der Haushaltskonsolidierung keine Aufgaben der Überwachung des fließenden Straßenverkehrs wahrzunehmen.

Gleichzeitig beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dass die Verwaltung beauftragt wird, unter Berücksichtigung der konkreten Unfall- und Gefahrensituation im Gebiet der Stadt Rheine bis zum 30. Juni 2013 die Notwendigkeit von Maßnahmen der Überwachung des fließenden Verkehrs aus Gründen der Verkehrssicherheit zu untersuchen und die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Besoldungsstruktur und Stellenplan der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache der Stadt Rheine
Vorlage: 451/12**

0:13:04

Herr Bonk merkt an, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Um Anreize für Nachwuchspersonal für die Feuerwehr zu schaffen, müssten die Stellen nach Besoldungsgruppe A 8 eingerichtet werden. Herr Bonk bedankt sich bei der Feuerwehr für den immer hervorragenden Einsatz.

Frau Dr. Kordfelder weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss über die Vorlage entscheide und diese nicht mehr im Rat entschieden werden müsse.

Beschluss:

Der Haupt- u. Finanzausschuss beschließt, für den Haushaltsplan 2013 im Stellenplan 3 bisher nach Besoldungsgruppe A 7 BBesG ausgewiesene Stellen nach Besoldungsgruppe A 8 BBesG auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Aufhebung des Kw-Vermerks bei der Stelle 1617
Vorlage: 428/12**

0:14:47

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat nach Vorberatung im Kultur-
ausschuss, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt, den kw-Vermerk bei der Stelle 1617 aufzuheben
und beauftragt die Verwaltung, den Stellenplan anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Aufhebung des kw-Vermerkes für die Stelle 3710 "Sachbearbei-
ter Bekleidung" im Fachbereich 3 -Feuerwehr-
Vorlage: 296/12**

0:15:38

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, den kw-
Vermerk für die Stelle 3710 „Sachbearbeiter Bekleidung“ zum 1. Januar 2013
aufzuheben und den Stellenplan entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Berichtswesen 2012; Stichtag 31. Oktober 2012
Sonderprojekt "IHK Dorenkamp"
Vorlage: 440/12**

0:16:05

Herr Kuhlmann weist darauf hin, dass der Haupt- und Finanzausschuss über die
Vorlage entscheide und nicht der Bauausschuss, wie im Beschlussvorschlag an-
gegeben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für das Son-
derprojekt „IHK Dorenkamp“ mit dem Stand der Daten vom 31. Oktober 12 zur
Kenntnis.

**12. Berichtswesen 2012, Stichtag 31. Oktober 2012, Fachbereich 3
- Recht und Ordnung
Vorlage: 446/12**

0:16:45

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht des Fachbereiches 3 – Recht und Ordnung mit dem Stand der Daten zum 31. Oktober 2012 zur Kenntnis.

**13. Berichtswesen 2012, Stichtag 31. Oktober 2012, Fachbereich 4-
Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement
Vorlage: 447/12**

0:17:05

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 4 – Finanzen Wohn- und Grundstücksmanagement mit dem Stand der Daten vom 31. Oktober 2012 zur Kenntnis.

**14. Berichtswesen 2012, Stichtag 31.10.2012, Fachbereich 7 - In-
terner Service
Vorlage: 444/12**

0:17:28

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich 7 - Interner Service mit dem Stand der Daten vom 31. Oktober 2012 zur Kenntnis.

**15. Berichtswesen 2012, Stichtag 31. Oktober 2012, Sonderbereich
0 - Politische Gremien und Verwaltungsführung
Vorlage: 458/12**

0:17:55

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 0 - Politische Gremien und Verwaltungsführung mit dem Stand der Daten vom 31. Oktober 2012 zur Kenntnis.

**16. Berichtswesen 2012, Stichtag 31. Oktober 2012 - Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen
Vorlage: 448/12**

0:18:11

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen mit dem Stand der Daten vom 31. Oktober 2012 zur Kenntnis.

17. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt- und Finanzausschuss

0:18:33

Frau Dr. Kordfelder trägt den Inhalt der als Anlagen 1 und 2 dieser Niederschrift beigefügten Anträge einer Anliegerin der Windhorststraße aus Rheine vom 9. und 26. November 2012 zum Thema Klimaschutz vor.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Empfehlung der Bürgermeisterin, diese Anträge zuständigkeitshalber an die Leitstelle Klimaschutz zu verweisen, einverstanden.

18. Einwohnerfragestunde

0:21:43

Es folgen keine Wortmeldungen.

19. Anfragen und Anregungen

0:00:22

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:30 Uhr

Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Julia Kersting
Schriftführer